

KT-Drucks. Nr. 146/2017

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de

20.06.2017

Ehrenamtskoordination des Landkreises Böblingen in der Flüchtlingshilfe - Sachstandsbericht

Anlage 1_Bericht Ehrenamtskoordination
Anlage 2_Programm bis Juli 2017

I. Vorlage an den

Sozial- und Gesundheitsausschuss
zur Kenntnisnahme

03.07.2017
öffentlich

II. Bericht

Die Flüchtlingshilfe wird seit dem Flüchtlingshoch stark geprägt durch das ehrenamtliche Engagement. Im Landkreis Böblingen engagieren sich um die 1.000 Menschen in 28 Arbeitskreisen. Das Ehrenamt hat sich damit als wichtiger Akteur der Integration etabliert. Vielfach werden insbesondere hier die ersten sozialen Kontakte zur Aufnahmegesellschaft geschlossen.

Dem Landkreis ist die Unterstützung dieses ehrenamtlichen Engagements außerordentlich wichtig. Ziel ist es, dieses Engagement sowohl zu würdigen, als auch durch konkrete Hilfestellung zu unterstützen und die Nachhaltigkeit der erbrachten Leistungen zu gewährleisten.

Darum hat der Landkreis zwei Vollzeitstellen zur Koordination der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfen geschaffen. Frau Zelezik Rebmann ist seit Juli 2015

beim Landkreis beschäftigt. Frau Lazar ergänzt den Bereich seit Juli 2016. Die zweite Stelle ist dabei voraussichtlich befristet bis Juni 2018.

Im Bereich der Koordination der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe ist so ein vielfältiges Unterstützungsangebot entstanden. Dieses reicht von Fortbildungen, Austausch- und Erfahrungsrunden über Workshops sowie Supervision bis hin zu Informationsvorträgen. Zudem wird ein Schwerpunkt auf die umfassende Kommunikation und Öffentlichkeit für die Ehrenamtlichen gesetzt. Wichtig sind in diesem Zusammenhang auch die Ehrenamtstage des Landkreises, die ein Forum zum Austausch und Information der Ehrenamtlichen über die Grenzen der Städte und Gemeinden hinweg darstellen.

Dabei besteht auch weiterer Handlungsbedarf zur Weiterentwicklung des Tätigkeitsfelds. Themenschwerpunkte verlagern sich von der akuten Versorgung der Geflüchteten hin zu Hilfestellungen im Integrationsprozess.

Zudem orientiert sich das ehrenamtliche Engagement zunehmend hin zur Anschlussunterbringung, nachdem dort mehr und mehr Geflüchtete ankommen.

Wichtiger wird dabei auch das Thema des Schnittstellenmanagements der Ehrenamtskoordination. Eine Vielzahl von Akteuren bietet Unterstützungsangebote. Hier vertreten sind sowohl Städte und Gemeinden als auch Kirchen und Wohlfahrtsverbände sowie freie Träger. Hier gilt es eine Abstimmung des Angebots zur fördern über die Koordination des Landkreises.

Einen Überblick über das Tätigkeitsspektrum der Ehrenamtskoordination des Landkreises Böblingen gibt anhängender Sachstandsbericht.



Roland Bernhard